

# Corona-Lage hui, Impfen pfui

**GIMBE:** Infektionsgeschehen stabil – Piks-Schlusslicht

BOZEN/BOLOGNA (mic). Die Stiftung **Gimbe** hat gestern ihren wöchentlichen Report zu Infektionsgeschehen und Impfquote in den einzelnen Regionen veröffentlicht. In Sachen Corona-Lage steht Südtirol relativ gut da – ganz anders beim Anteil der immunisierten Bevölkerung.

Zwar kam es nur hierzulande sowie in der Basilikata, Emilia-Romagna, Ligurien, Aosta und im Trentino zu einem Anstieg der wöchentlichen Neuinfektionen im Vergleich zur Vorwoche, allerdings liegt die Krankenhauslast im gesamtstaatlichen Durchschnitt – bei rund 5 Prozent.

Alles andere als beruhigend – besonders angesichts der nahenden kalten Jahreszeit – ist die hiesige Impfquote. 68 Prozent der Südtiroler sind mindestens teilimmunisiert – alle anderen Regionen haben die 70-Prozent-Marke bereits überschritten.

Die Daten sind auch im Detail betrachtet nicht erfreulich: Im Ranking der ungeimpften Einwohner über 50 Jahre sind nur die Kalabrier schlechter als die Südtiroler. In der süditalienischen Region haben 15,1, hierzulande 14,6 Prozent der Bürger

in diesen Altersgruppen noch überhaupt keinen Schutz vor einer Infektion bzw. einem schweren Krankheitsverlauf.



Südtirol ist und bleibt Impf-Schlusslicht  
Shutterstock/



Peso:9%